

LEICHTATHLETIK UBS Kids Cup Team Lokalauscheidung in Oberdorf

Zwei Siege und sechs Regionalfinal- und sechs Regionalfinal-Qualifikationen



Gruppenfoto der jüngeren TVR-Teams in der Halle in Oberdorf mit den Startnummern 54 (Knaben U12 TVR I), 55 (Knaben U12 TVR II), 56 (Mädchen U12 TVR I), 57 (Mädchen U12 TVR II) und 58 (Knaben U10).



Die U14- und U16-Teammittelglieder (drei U14-Knaben fehlen) und das TVR-Trainerteam auf dem Gruppenbild in Oberdorf. Foto: AV9

Mit sechs Teams hat sich der TV Riehen am Sonntag in Oberdorf für den Regionalfinal des UBS Kids Cup Team vom kommenden März in Mellingen qualifiziert.

FABIAN BENKLER

Nicht wie in den vergangenen Jahren in Arlesheim, sondern neu in Oberdorf ging der TV Riehen mit insgesamt 14 Teams in 9 Kategorien an den Start, um sich in einer lokalen Ausscheidung des UBS Kids Cup Team für den Regionalfinal zu qualifizieren. Organisiert wurde der Anlass von der IV Frenke.

Topresultate der U16-Teams

Die U16-Knaben des TV Riehen traten in der Besetzung an, in welcher sie vor zwei Jahren die U14-Kategorie gewonnen hatten. Entsprechend stark war ihre Leistung. Josef Michiel, Daniele Ricci, Robert Hofi, Dominik Papenberger und Yeshu Thuring gewannen alle vier Disziplinen und holten sich die Regionalfinal-Qualifikation

soverän. Im Stabwettsprung konnten die jüngeren beiden Athleten gar die älteren drei übertreffen. Im Biathlon konnte man läuferische Fähigkeiten und Tiefsicherheits demonstrieren. Die fünf Jungs sind im Team sehr ausgeglichen und in allen vier Disziplinen gut. Das zweite Team musste sich mit dem fünften Rang begnügen.

Bei den U16-Mädchen war nicht klar, wie stark das TVR-Team sein würde, zumal Norah Hummel wegen Verletzung kurzfristig ausgefallen war. Doch das Team mit Lara Bidder, Chara Helfenstein, Naomi Anklm, Lynn Hauswirth und Lena Schwan erwies sich als ausgeglichen, erreichten im Sprint als Zweite hinter den Old Boys ein gutes Teamresultat, holten im Stabwettsprung und Biathlon zwei Disziplinsiege und stranden schon vor dem abschliessenden Teamcross als Medallientgewinnerinnen fest. Dort kamen sie dann nach Wechseln fehlern, wenig Mut zum Überholen und einem Sturz nur als Sechste ins Ziel, noch knapp hinter dem zweiten TVR-Team. Letzteres hatte einen beherzten Wettkampf gezeigt und landete, obwohl mit einem Mitglied zu wenige angetreten, nicht auf dem letzten

Platz. Das erste TVR-Team schaffte es hinter Old Boys auf Platz zwei.

U14-Knaben stärker als vernutet

Die U14-Knaben waren nicht so stark bestückt wie in den letzten Jahren – und dann fehlte auch noch der im Bett liegende Joshua Stöckli. Im Sprung musste ein Nuller notiert werden, und trotzdem reichte es für den zweiten Disziplinenrang. Auch in der Führenstafette und im Biathlon reichte es für Rang zwei, womit die Regionalfinalqualifikation sichergestellt war. Im abschliessenden Teamcross konnten Linus Kaufmann, Aaron Brenneisen, Yusuf El Saadoun, Robin Krieg und Samuel Henkwe nicht mit den Besten mithalten, aber der zweite Platz geriet nicht mehr in Gefahr.

Die U14-Mädchen sind beim TV Riehen derzeit in grosser Schar vorhanden. Sie konnten aber in Oberdorf nicht mit der Konkurrenz mithalten. In der Endabrechnung reichte es nur für den 8. Rang, ein zweites TVR-Team kam auf Platz 13. Weitere gute Mädchen raten sich mit den restlichen Jungs zusammen und griffen in der Mixed-Kategorie an. Das erste Mixed

SCHIESSEN Einladung zum 156. Rütlichschiessen

Die Bettinger Feldschützen auf dem Rütli

Fünf Jahre nach der letzten Teilnahme durften die Feldschützen Bettingen wieder am historischen Rütlichschiessen teilnehmen – den Rütli-Becher entgegennehmen durfte Roland Wüthrich.

JAKOB BERTSCHMANN

Grosse Freude herrschte Anfang Jahr, als die Feldschützen Bettingen die Mitteilung erhielten, dass sie zum Rütlichschiessen 2018 eingeladen seien. Der jährliche Besuch durch die Vereins-Lobbyisten wurde belohnt, die Kontakte zu den Rütli-Sektionen, insbesondere den Urnern, zeigten Wirkung. Neben den eigentlichen Rütli-Sektionen und Obwalden sowie Luzern, Unter- und Obwalden sowie Luzern, gibt es ständige Gastsektionen wie zum Beispiel die Gesellschaft der Feuerschützen Basel und zusätzlich nichtständige, eingeladene Gastsektionen wie unter anderen die Feldschützen Bettingen.

Am Dienstag vergangener Woche machte sich eine Gruppe der Bettinger Aktiv-Schützen samt Betreuern auf nach Brunnen und feierte bereits am Vorabend in der Stadt und im Weissen Rössli. Nach der traditionellen Kastelle der Burgdorfer Schützen ging es zurück ins Hotel. Am Mittwoch vor Martini, dem 7. November, morgens um 6.30 Uhr fuhr das Schiff zum Rütli.

Geschossen wurde pro Sektion in einer Achter-Gruppe knüdel, in zeitbeschränkten und kommandierten Serien gegen eine Felswand. Es war nicht einfach, darin die zugezielte Scheibe überhaupt zu finden, denn diese waren in unterschiedlichen Höhen an der Felswand aufgestellt. Die obersten acht Scheiben, Nummern 41–48, waren um



Die Amicitia-C-Junioren – hier im Frühjahr 2017 gegen Zofingen – haben schon viermal die Klasse gehalten.

In der kommenden Frühjahrsmeisterschaft ist der FC Amicitia in den obersten drei Junioren-Altersklassen gleichzeitig in der höchsten Spielklasse, der Junior League, vertreten.

In der Junior League A der ältesten Junioren schaffte das Team des FC Amicitia nach dem Aufstieg vom letzten Herbst in der Frühjahrsrunde den Klassenerhalt relativ souverän. Die A-Junioren feierten vier Siege, holten einen Unentschieden und verloren sechs Mal, was unter zwölf Teams den siebten Platz ergab.

Die C-Junioren schafften den Klassenerhalt diesmal nur knapp – bei Punktgleichheit mit Absteiger Brühl Solothurn dank des besseren Straf-punktekontos. Die Amicitia-C-Junioren gewannen viermal und verloren siebenmal. In der Frühjahrsmeisterschaft 2016 aufgestiegen, haben sie nun schon zum vierten Mal die Klasse gehalten.

Neu in die höchste Spielklasse aufgestiegen sind nun auch die B-Junioren. Sie machten den Aufstieg in ihrem letzten Spiel der B-Promotions-Meisterschaft mit einem 2:2-Heimunentschieden gegen den letzten Verfolger FC Liestal perfekt. Bei einer Niederlage hätte Liestal den FC Amicitia den Gruppenstieg noch weggeschnappt.

Fussballverband Nordwestschweiz, Saison 2018/19, Tabellen zur Winterpause
Junioren A, Junior League A: 1. FC Baden (11/28 (6)), 2. FC Altschwil a (11/22 (4)) (28:19), 3. SVMuttenz a (11/22 (8)) (41:20), 4. BSC Old Boys a (11/21 (8)) (36:22), 5. FC Solothurn (11/20 (9)) (23:18), 6. FC Concordia (11/20 (17)) (38:21), 7. FC Amicitia (11/13 (7)) (26:46), 8. FC Weitingen a (11/13 (12)) (16:29), 9. FC Black Stars (11/13 (24:44)), 10. FC Wohlen (11/8 (10)) (30:33), 11. FC Reinach (11/7 (10)) (18:32), 12. FC Härkingen (11/2 (17)) (19:51).

Junioren B, Promotion: 1. FC Amicitia a (11/28 (6)) (50:18), 2. FC Liestal a (11/26 (8)) (48:25), 3. FC Bubendorf (11/21 (3)) (36:26), 4. FC Rheinfelden (11/19 (2)) (36:32), 5. FC Aesch a (11/16 (5)) (30:31), 6. FC Concordia b (11/15 (15)) (30:39), 7. FC Altschwil a (11/14 (9)) (23:25), 8. BSC Old Boys b (11/14 (9)) (27:31), 9. FC Black Stars a (11/13 (5)) (28:25), 10. FC Biel-Benken (11/11 (7)) (22:36), 11. FC Gelterkinden (11/10 (20)) (20:40), 12. FC Lausen (72 11/4 (5)) (23:45). – Amicitia steigt in die Junior League B auf.

Junioren C, Junior League C: 1. FC Reinach a (11/25 (2)) (55:18), 2. SV Muttenz a (11/25 (4)) (36:17), 3. FC Liestal a (11/24 (2)) (46:27), 4. FC Frick a (11/23 (4)) (29:19), 5. SC Zofingen a (11/20 (3)) (45:27), 6. FC Black Stars a (11/16 (1)) (41:31), 7. FC Oberwil a (11/15 (3)) (33:33), 8. FC Amicitia a (11/12 (1)) (29:36), 9. SC Birmingen a (11/12 (1)) (25:35), 10. Team Brühl Solothurn (11/12 (7)) (17:37), 11. Niederamt Selection a (11/4 (2)) (10:51), 12. FC Aarau Frauen (11/1 (0)) (10:45).



Die Bettinger Rütlichschützen mit Bechergewinner Roland Wüthrich. Foto: ZVG

9.25 Uhr für die Bettinger Schützen reserviert. Der ungewohnten Knüdel-Stellung durfte es zu danken sein, dass unerwartet viele Nuller gezeigt wurden und die Resultate eher enttäuschten.

Der Anlass auf dem Rütli ist ein Event, an dem sich Schützen aus der ganzen Schweiz, ja sogar geladene Gäste aus dem fernen Ausland treffen und sich ein Stellchen geben. Man trifft sich, unterhält sich, knüpft Barden und geniesst es, von vielen Sektionen eingeladen und verwöhnt zu werden. Die Bettinger überraschten mit einer feinen Basler Mehlsuppe, die sie ihren Gästen ausschenken. Dank Lobbying von Alois Zahnen und Schweiz war es auch möglich, einen Besuch im Berner Zelt zu organisieren, eine wirklich seltene Gelegenheit, da sehr begehrnt. Als Dankeschön über-

becca Wüthrich, Lina Knutti, Lucia Pfeilderer und Eleni Fischer für den zweiten Rang.

U10-Knaben schnell und treffsicher

Die U10-Knaben des TV Riehen sind die schnellsten Sprinter in der Region, blieben aber im Wettsprung hinter den Mutenzeren zurück, die dort sagenhafte 30 Punkte einfahren konnten. Im Biathlon konnten die Riehener ihre tiefere Rundenzahl mit einer guten Treffersquote wettmachen und im Teamcross zeigten Rosario Davi, Leo Oswald, David Plekarek, Jakob Thiem, Milan Lo Verdi und Gustav Tange als Disziplinenzweite einen beherzten Auftritt, was für den zweiten Schlussrang reichte und damit ebenfalls zur Qualifikation für den Regionalfinal, der am ersten Bunnissontag stattfinden wird. Mindestens sechs TVR-Teams werden dort mit dabei sein.

Bei den Mädchen U10 konnte der TVR mangels Teilnehmerinnen nicht starten. Möglichstweise wird man es bei den Jüngsten noch an der Lokalauscheidung vom 13. Januar in Gelterkinden versuchen (Resultate siehe «Sport in Kurzen»).

reichen die Bettinger Schützen den Urner Organisatoren einen schönen, typischen Basler Brunnen mit Gravur. Zum Schluss gab es die Schützengemeinde mit Begrüssungen und Ansprachen und der gemeinsam gesungenen Nationalhymne auf der Rütliwiese, bevor es aus Abend genoss.

Das Rütlichschiessen war für alle Bettinger Beteiligten der Saisonhöhepunkt 2018, ein Anlass, der in bester Erinnerung bleiben wird. Es kann wieder einige Jahre dauern, bis der Verein erneut eingeladen wird, vielleicht wieder im Jahr 2023.

156. Rütlichschiessen, 7. November 2018
Resultate Sektion Bettingen: 1. Roland Wüthrich 52 Punkte (Becher-Gewinner), 2. Jakob Bertschmann 52, 3. Etienne Köhlin 52, 4. Wolfgang Leiser 48, 5. Martin Ebeler 47, 6. Markus Thoma 46, 7. Marco Born 32, 8. Beat Nyffenegger 26.